



## PRESSEMITTEILUNG der Friedrich-Ebert-Stiftung

### TRAUMaLAND: Wer wir sind und sein könnten

#### Einladung mit der Bitte um vorherige Ankündigung

Termin: Montag, 07.02.2022, 19 Uhr

Veranstaltungsort: ONLINE

---

Eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung mit der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken und dem Kulturforum der Sozialdemokratie Saarland e.V.

#### Buchvorstellung mit Lesung und Diskussion

Deutsche Einheit kunstvoll erzählt: Die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken und das Kulturforum der Sozialdemokratie Saarland stellen das Buch „TRAUMaLAND: Wer wir sind und sein könnten“ vor und laden ein zu einem Prisma verschiedenster Erfahrungswelten und Perspektiven auf das Zusammenleben zwischen Ost und West.

Das Buchprojekt „TraumALand“, bei dem sich 50 Autor\_innen aus Ost und West den deutsch-deutschen Erfahrungen und aktuellen Befindlichkeiten schreibend auseinandergesetzt haben, möchte dazu beitragen, den Dialog zwischen Ost und West auf eine ungewöhnliche Art zu führen und neue Perspektiven zu eröffnen. Ein wichtiger Kompass ist dabei die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Identitäten und Geschichten zwischen Ost und West, aber auch die Suche nach Gemeinsamkeiten und gegenseitigem Verständnis im Spannungsfeld von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Präsentation am 7. Februar 2022 digital im Netz soll sich der Erinnerungsarbeit widmen, ausgehend von einem Kunstwerk, die Perspektiven von Aufarbeiten und Gedenken im Saarland, aber auch in den neuen Ländern aufnehmend. Gesprächspartnerin wird u.a. die Saarbrücker Kulturdezernentin, Dr. Sabine Dengel, sein.

*„Ein gutes Bild muss ein Gleichnis sein, muss die Kraft des Erlebnisses enthalten, Emotionen verdichten und Inhalte transportieren.“*

Evelyn Richter, die Grand Dame der ostdeutschen Fotografie. Ihre Fotografie „An der Museumsinsel, 1972“ zielt das Buchcover und ist Leit- und Sinnbild des Buches

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. *Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.*

Anmeldung bei der Friedrich-Ebert-Stiftung unter [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de) oder über diesen [LINK](#) (s. Flyer). Die Veranstaltung findet über die Software ZOOM statt. Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.

*Wir würden uns freuen, Sie als Gast und Berichterstatter begrüßen zu dürfen und möchten Sie besonders bitten, die Veranstaltung bereits im Vorfeld anzukündigen. Hierfür bereits im Voraus herzlichen Dank.*

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Stephanie Hepper  
Friedrich-Ebert-Stiftung | Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20 | 55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 96067- 12 | [Stephanie.Hepper@fes.de](mailto:Stephanie.Hepper@fes.de)